

Feldschiessen Gansingen

Grandios ist der einzig richtige Ausdruck für das diesjährige Feldschiessen auf dem Schiessplatz in Gansingen. Das grösste Schützenfest der Welt wurde im Sparblig einmal mehr zelebriert und der über 130jährigen Tradition mit einer gewaltigen Teilnahme die Ehre erwiesen.

Der Schiessverein Gansingen durfte das diesjährige Feldschiessen auf dem Schiessplatz in Gansingen durchführen. Die Werbetrommel wurde vom Vorstand und den Mitgliedern schon früh gerührt und die Bevölkerung wurde auf das bevorstehende Feldschiessen aufmerksam gemacht. Dies zahlte sich dann auch richtig aus, als die definitive Teilnehmerzahl bekannt war. Ganze 320 Schützinnen und Schützen bestritten auf dem Schiessplatz im Sparblig das Feldschiessen, einfach grandios diese Teilnehmerzahl. Für die Schützengesellschaft Wil nahmen 116 Tellssöhne und Tellstöchter teil und für den Schiessverein Gansingen schossen 204 Schützinnen und Schützen, was einer Zunahme für Gansingen von 40% entspricht. Die Kranzquote war in diesem Jahr ausgesprochen hoch mit 55%. Leider bekommt nicht jeder das begehrte Abzeichen, aber es wird auch im nächsten Jahr wieder eine Chance geben für diejenigen, die es nicht geschafft haben. Damit aber möglichst alle etwas vom Feldschiessen mit nach Hause nehmen können, wurde auch in diesem Jahr der bekannte und begehrte Gruppen-Plauschwettkampf lanciert. Es gab wieder wunderbaren Speck zu gewinnen. 26 Gruppen meldeten sich für diesen Wettkampf an und es war auch in diesem Jahr spannend bis zum Schluss. Den Wanderpokal gewann die Gruppe Fanclub «Holz und ich» mit 1 Punkt Vorsprung vor der Gruppe des TSV Gansingen, die 3 Punkte Vorsprung auf die drittplatzierte Gruppe d'Hornochse der MG Gansingen hatte. Der Schiessverein Gansingen gratuliert auch allen weiteren Gruppen zu den erzielten Resultaten und wünscht «en Guete» am Speckessen, den wie jedes Jahr jede vollständige Gruppe entgegennehmen durfte.

Nebst der grandiosen Teilnehmerzahl gibt es weitere Highlights. Ein noch nie dagewesener Höhepunkt... Ganze 3 Schützinnen und Schützen erzielten das Maximum von 72 Punkten am diesjährigen Feldschiessen im Sparblig. Für viele ist es eine Herausforderung, das Kranzresultat zu erreichen aber diese 3 Personen haben es geschafft, die höchstmögliche Punktezahl von 72 Punkten zu erreichen. Es sind dies Marco Sturm, SV Gansingen, Claude Chenaux, ebenfalls SV Gansingen und Gaby Staudacher der SG Wil. Hier darf erwähnt werden, dass im ganzen Kanton Aargau 4 Schützinnen und Schützen dieses Maximum erreicht haben, drei davon auf dem Schiessplatz im Sparblig. Herzliche Gratulation dem Festplatzierte Marco Sturm, der mit dem goldenen Feldschiessenkranz ausgezeichnet wurde, dem zweitplatzierten Claude Chenaux, der nicht zum ersten Mal das Maximum am Feldschiessen erreichte aber auch dieses Mal völlig überwältigt war und Gaby Staudacher, die als erste in der Geschichte der SG Wil dieses hervorragende Resultat erreicht hat und damit auch als beste Dame des diesjährigen Feldschiessens vom SV Gansingen geehrt wurde und von ihren Vereinskameraden mit einem speziellen handgeschnitzten Stern ausgezeichnet wurde.

Damit aber noch nicht genug, wir durften auch 2 Teilnehmende feiern, die das Maximum um einen Punkt verfehlt haben und ebenfalls ein hervorragendes Resultat erzielt haben mit 71 Punkten. Dies sind Sepp Hummel und Yvonne Erdin beide vom Schiessverein Gansingen. Weiter erreichte Robert Keller der SG Wil als bester Seniorveteran geniale 70 Punkte und Sepp Zumsteg des SV Gansingen durfte mit 68 Punkten als bester Veteran ausgezeichnet

werden. Als bester Junior U21 konnte Andrin Jappert, SV Gansingen mit 67 Punkten und als bester Junior U17 Leo Staudacher, SG Wil mit 66 Punkten ausgezeichnet werden.

Ein wunderbarer Anlass mit vielen schönen Begegnungen und Gesprächen. Jung und Alt zusammen an einem Wettkampf, solche Anlässe schreiben Geschichte. In diesem Jahr als jüngste Teilnehmer waren mit dabei Sascha Obrist und Yanik Boutellier mit Jahrgang 2014 und als ältester Teilnehmer das langjährige und treue Mitglied vom Schiessverein Gansingen, Kurt Andres mit Jahrgang 1942.

Der Schiessverein Gansingen blickt auf ein spannendes und unfallfreies Feldschiessen zurück. Er bedankt sich herzlich bei der ganzen Bevölkerung für die Teilnahme und die guten Stunden im Sparblig.

Auszug aus der Rangliste

72 Punkte: Marco Sturm, Claude Chenux, Gaby Staudacher, 71 Punkte: Sepp Hummel, Yvonne Erdin, 70 Punkte Robert Keller, 69 Punkte: André Erdin, Thiago Obrist, 68 Punkte: Sepp Zumsteg, Stefan Jäggi, Mathias Senn, 67 Punkte: Andrin Jappert, Michael Kneubühl, Simon Boutellier, Martin Weiss

(komplette Ranglisten und Impressionen unter www.svgansingen.ch)



Bildbeschreibung:

(v.l.n.r.) Andrin Jappert (bester Junior U21), Sepp Zumsteg (bester Veteran), Claude Chenux (Maximumschütze, 2. Platz), Marco Sturm (Maximumschütze und Festplatzsieger), Gaby Staudacher (Maximumschützin, 3. Platz, beste Dame), Leo Staudacher (bester Junior

U17), Kurt Andres (ältester Teilnehmer), eingefügtes Foto, Robert Keller (bester Seniorveteran).



Bildbeschreibung:

(v.l.n.r.) Michael Kneubühl, Claude Chenux, Irma Huser, Luis Kneubühl, Sieger Gruppenwettkampf mit der Gruppe Fanclub «Holz und ich» (nicht auf dem Bild Timon Kaiser).